

Exposé zum ExtremWasserMobil des Kompetenzzentrums Wasser und Boden

Was ist das ExtremWasserMobil?

Im Modell erleben die Besucherinnen und Besucher, was genau passiert, wenn der Wasserpegel steigt, bei Hochwasser und Starkregen. Die Vorstellungen sind interaktiv: Dämme einsetzen, Brücken verlegen, Häuser hochwassersicher umbauen. Dabei beantworten wir Fragen: *Welche Maßnahmen zur Eigenvorsorge kann ich selbst vorab treffen? Wie verhalte ich mich richtig während eines Hochwassers und bei Starkregen? Was ist nach dem Hochwasser zu tun?*

⇒ Wichtigste Botschaft: *Hochwasser geht uns alle an!*

Welche Personengruppen werden angesprochen?

Das ExtremWasserMobil soll die Zivilbevölkerung interaktiv aufklären, über die Gefahren von Hochwasser und Starkregen.

Es ist geeignet für:

- Erwachsene
- Kinder ab 7 Jahren in Begleitung Erwachsener
- Schulklassen ab der fünften Klasse (vorherige Anmeldung erwünscht)

Die ideale Gruppengröße liegt bei bis zu 20 Zuschauenden.

Wie läuft der Betrieb des Mobils ab?

Das Team des Kompetenzzentrums Wasser und Boden moderiert die Hochwasser- und Starkregenszenarien. Den Auf- und Abbau des Mobils übernehmen die Kolleg*innen des Logistikteams.

Eine Vorstellung dauert ca. 15 - 30 min je nach Gruppengröße. Möglich ist somit ca. eine Vorstellung pro Stunde.

Wie viel Platz benötigt das Mobil?

Das Mobil ist im Außenbereich nur im Anhänger nutzbar. Indoor besteht die Möglichkeit das Mobil auch ohne Anhänger aufzubauen. Dann wird das Modell auf Rollen gesetzt. Aufgrund des Mehraufwands im Aufbau ist die Variante im Anhänger bevorzugt.

Maße des Mobils mit Anhänger und aufgeklappten Seiten:

6m Länge (inkl. Deichsel), 5,50m Breite, 2,40m Höhe. Unter den aufgeklappten Seitenklappen ist eine Stehhöhe von **2m**.

Das Gesamtgewicht im Betriebszustand beträgt ca. **960kg**.

Maße des Mobils ohne Anhänger:

2,55m Länge, 1,45m Breite, ca. 1,60m Höhe.

Das Gesamtgewicht im Betriebszustand beträgt dann ca. 310 kg.

Was wird am Stellplatz des Mobils technisch und logistisch benötigt?

Für die Moderation und die Interaktionen mit den Teilnehmenden, ist besonders wichtig: ein **ruhiger Stellplatz**. Dieser hilft beim intensiven Austausch!

Das Mobil benötigt einen **normalen Stromanschluss** mit 220 Volt. Die Sicherung des Kabelwegs obliegt dem Veranstaltenden/den Zuständigen vor Ort. So verhindern wir Stolperfallen am Mobil!

Zudem benötigt das Mobil einen **nah gelegenen Wasseranschluss**. Vor der ersten Vorstellung muss das Modell mit 60l Wasser befüllt werden. Im Laufe des Tages muss eventuell Wasser nachgefüllt werden. Die Kanister hierfür bringen wir mit.

Welche Begleitmaterialien gehören zum Mobil?

Sehr gerne bringen wir einen bis zwei Stehtische mit und zeigen dort die Hochwasser- und Starkregen-Gefahrenkarten und weitere nützliche Info-Webseiten.

Auf Wunsch können wir auch unsere modulare Hochwasser-Ausstellung mitbringen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website: <https://wasserundboden.kea-bw.de/mobile-ausstellung-hochwasservorsorge>.

Diese ist flexibel auf das jeweilige Platzangebot am Ausstellungsort anpassbar.

Pressetext ExtremWasserMobil

Hochwasser an Flüssen und Starkregen werden häufiger, manchmal auch vor der eigenen Haustür. Mit Hilfe des **ExtremWasserMobils** vom **Kompetenzzentrum Wasser und Boden der KEA-BW** zeigen wir, wie sich ein Hochwasser- oder Starkregenereignis auf eine Kleinstadt am Fluss auswirkt.

Dabei klären wir interaktiv Fragen, wie: Was passiert, wenn der Wasserpegel steigt oder der Regen nicht aufhört? Was können Auen bewirken? Wie wirken Deiche und anderer kommunaler Hochwasserschutz? Was kann ich selbst beachten und welche Eigenvorsorge am Haus ist notwendig und hilfreich?

Helfen Sie aktiv mit, dass alle trockene Füße behalten: z.B. Straßen absperren und eine mobile Schutzwand einsetzen.

Das ExtremWasserMobil ist geeignet für Erwachsene und Kinder ab ca. 7 Jahren mit einer Begleitperson. Wir freuen uns auch auf Anfragen von Schulklassen ab der 5. Klasse.

Achtung - Es könnte nass werden! Hochwasser und Starkregen geht uns alle an.

Bei Fragen und Interesse melden Sie sich gerne unter: wasserundboden@kea-bw.de

Fotos für Veröffentlichungen

